

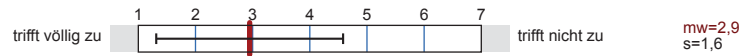
# Romanistik Fachbericht (Basismodule) WS15/16

Erfasste Fragebögen = 448

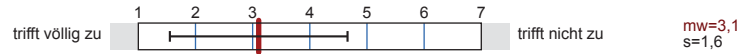


## Globalwerte

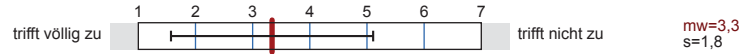
**Ausstattung** (Skalenbreite: 7)



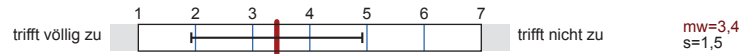
**Inhaltliche Organisation** (Skalenbreite: 7)



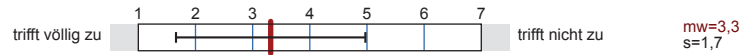
**Studierbarkeit** (Skalenbreite: 7)



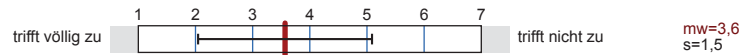
**Betreuung, Beratung und Information** (Skalenbreite: 7)



**Sprachpraxis** (Skalenbreite: 7)



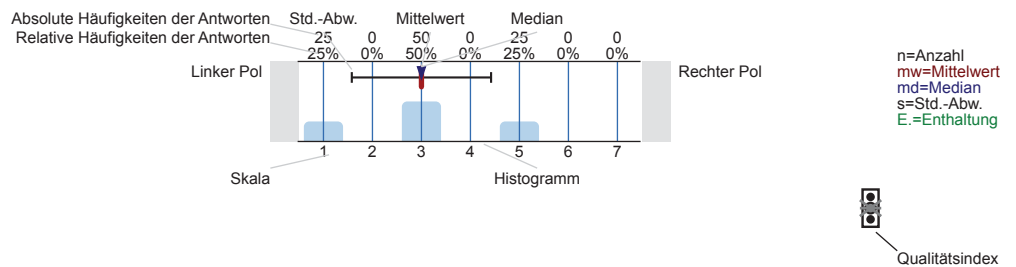
**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?** (Skalenbreite: 7)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage-  
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

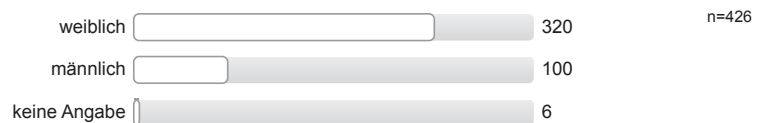


Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

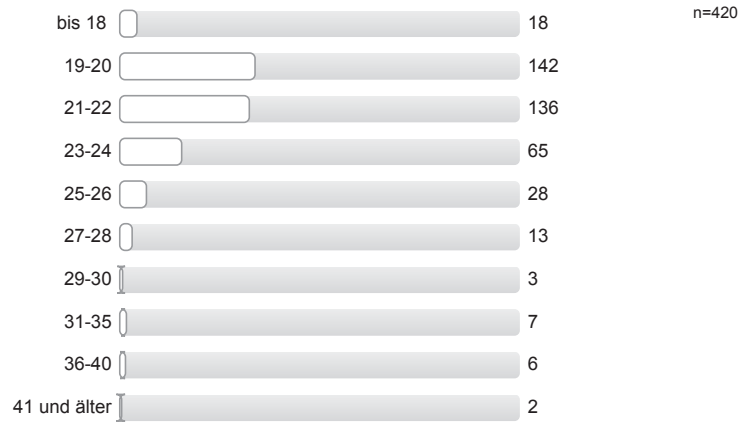
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

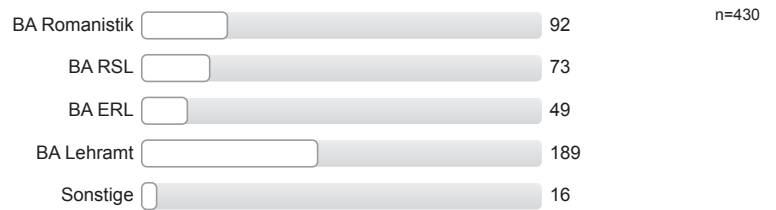
Geschlecht



## Alter



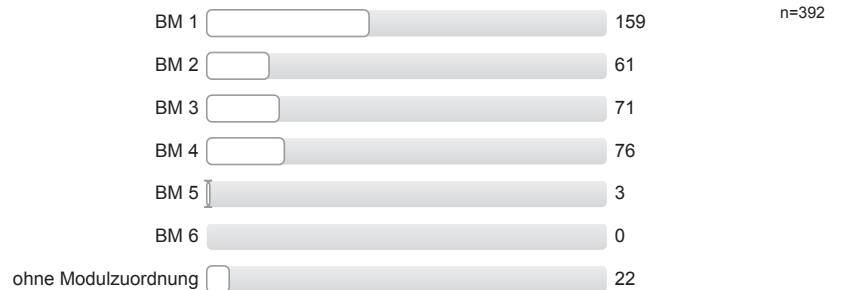
## Welchen Studiengang studieren Sie?



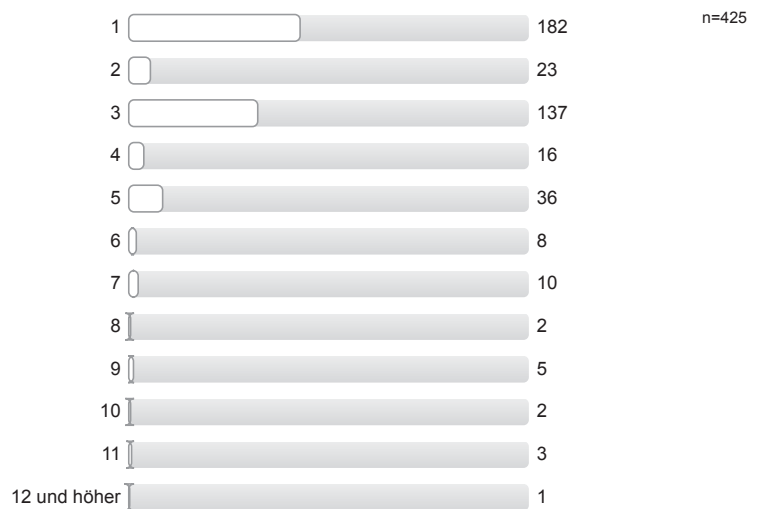
## Gasthörer/in



## Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

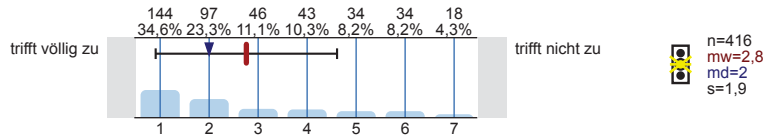


## Fachsemester

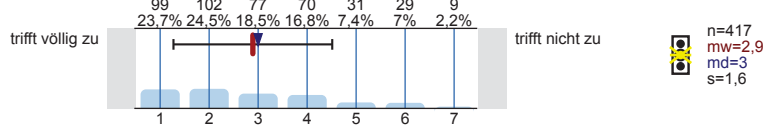


**Ausstattung**

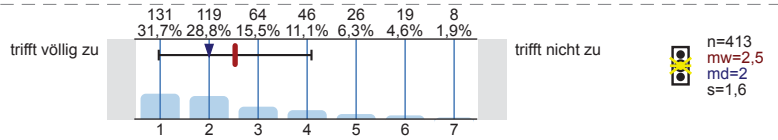
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



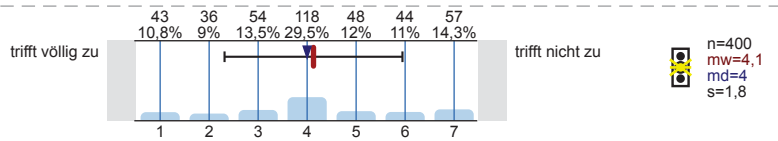
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



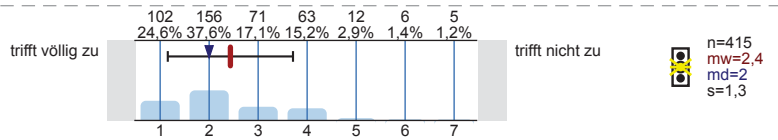
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



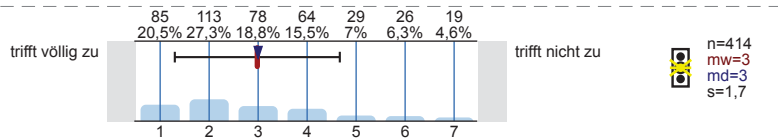
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

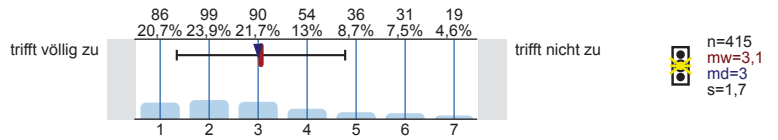


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

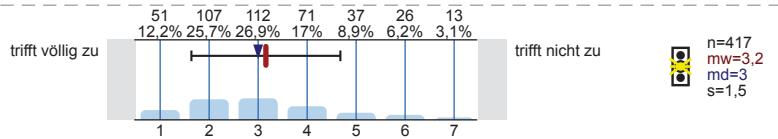


**Inhaltliche Organisation**

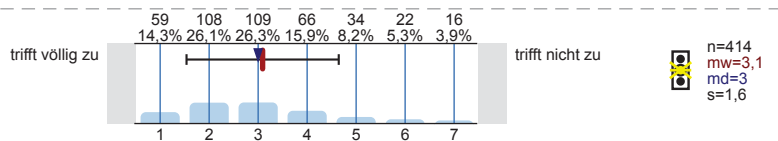
7. Für diese **Studienphase** existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



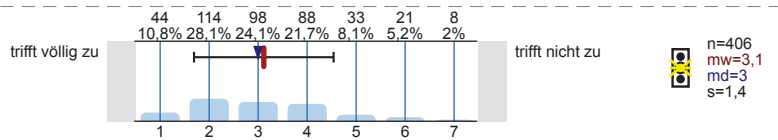
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem **Modul** sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



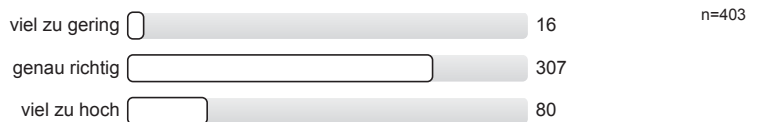
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.



10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.

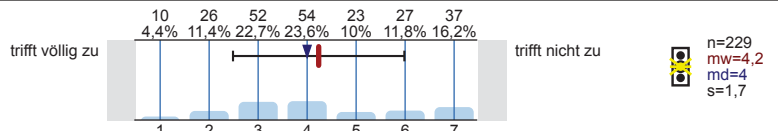


11. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem **Modul** ist...

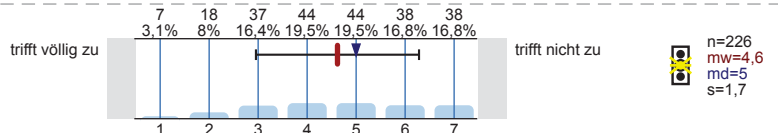


**! Bitte bearbeiten Sie die Aussagen 12-14 nur, wenn sie diesen Studiengang im Rahmen eines Lehramtsstudiums studieren:**

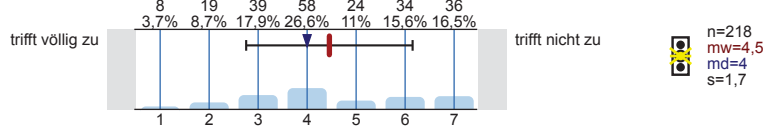
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser **Studienphase** ist zufriedenstellend.



13. Die Lehrveranstaltungen dieser **Studienphase** und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.

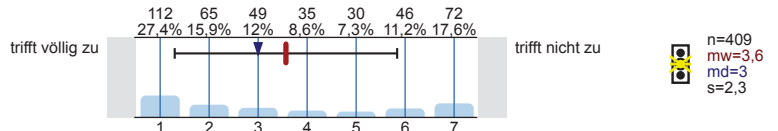


14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser **Studienphase** in sinnvoller Weise unterstützt.

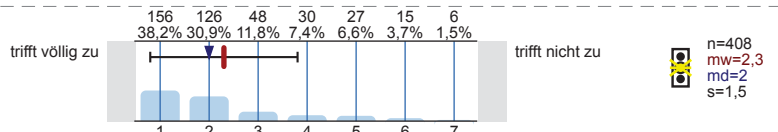


**Studierbarkeit**

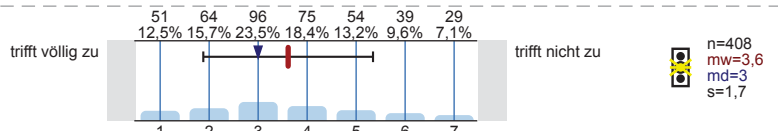
15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



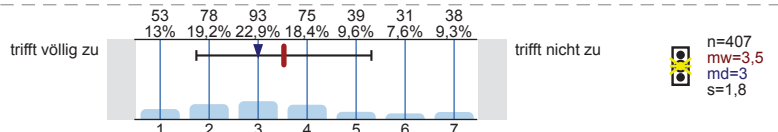
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



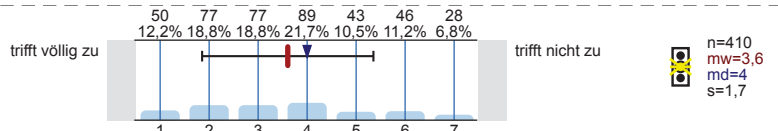
17. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



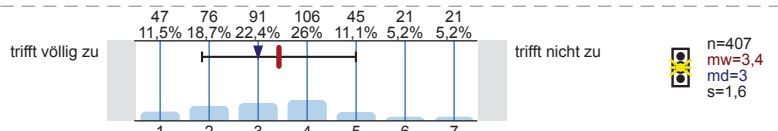
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

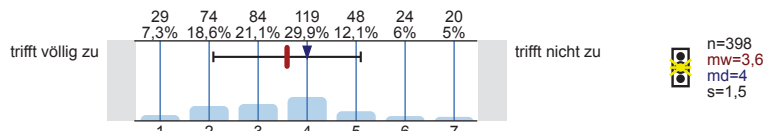


20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

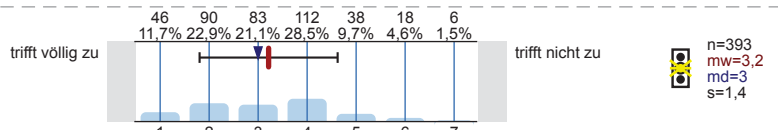


**Betreuung, Beratung und Information**

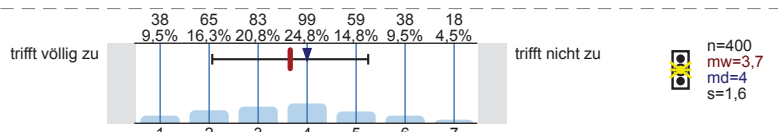
21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



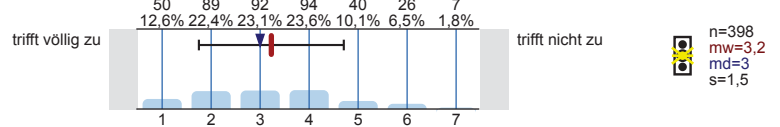
22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



24. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.

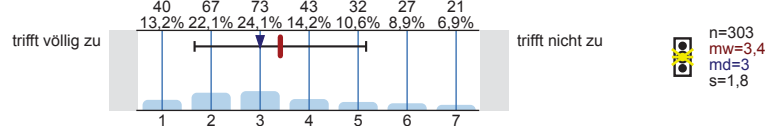


**Sprachpraxis**

25. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

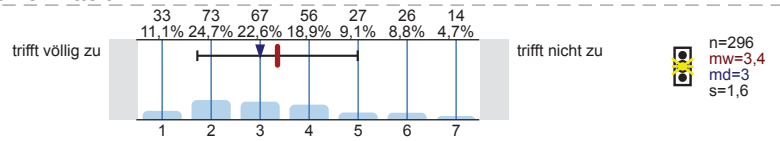


26. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

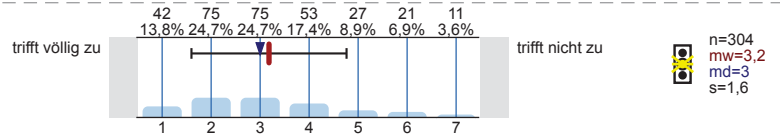


27. **Falls ja:** in diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



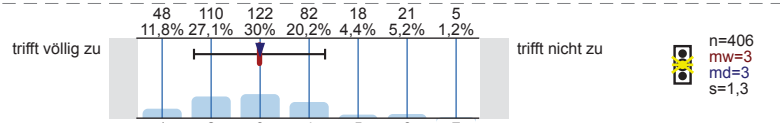
b) schriftliche Kompetenz



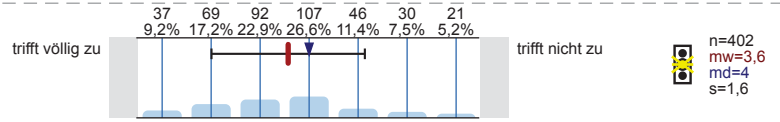
**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

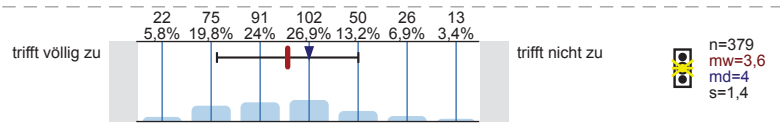
28. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



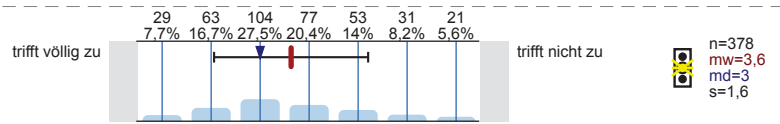
29. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



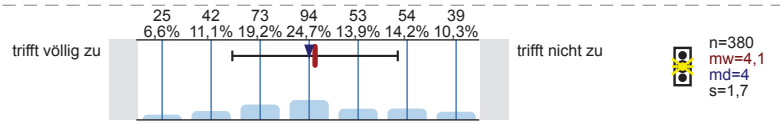
30. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



31. fachbezogene Theorien zu erläutern.

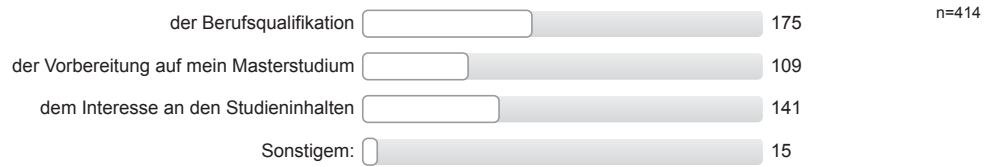


32. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



**Studienmotivation**

33. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



---

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

# Profilinie

Teilbereich: Philosophische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Romanistik  
 Titel der Lehrveranstaltung: Evaluation der Basismodule am Romanischen Seminar\_WS 1516  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie:  
 Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachberichte (Basismodule) im WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=416 n=723	mw=2,8 md=2,0 s=1,9 mw=2,7 md=2,0 s=1,8
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=417 n=726	mw=2,9 md=3,0 s=1,6 mw=3,1 md=3,0 s=1,7
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=413 n=718	mw=2,5 md=2,0 s=1,6 mw=2,7 md=2,0 s=1,6
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=400 n=699	mw=4,1 md=4,0 s=1,8 mw=4,2 md=4,0 s=1,8
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=415 n=712	mw=2,4 md=2,0 s=1,3 mw=2,5 md=2,0 s=1,3
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=414 n=713	mw=3,0 md=3,0 s=1,7 mw=3,1 md=3,0 s=1,7

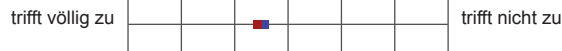
## Inhaltliche Organisation

7. Für diese <b>Studienphase</b> existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=415 n=725	mw=3,1 md=3,0 s=1,7 mw=2,9 md=3,0 s=1,7
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem <b>Modul</b> sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=417 n=722	mw=3,2 md=3,0 s=1,5 mw=3,1 md=3,0 s=1,5
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=414 n=722	mw=3,1 md=3,0 s=1,6 mw=3,0 md=3,0 s=1,5
10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=406 n=707	mw=3,1 md=3,0 s=1,4 mw=3,1 md=3,0 s=1,4
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser <b>Studienphase</b> ist zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=229 n=525	mw=4,2 md=4,0 s=1,7 mw=4,2 md=4,0 s=1,7
13. Die Lehrveranstaltungen dieser <b>Studienphase</b> und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=226 n=521	mw=4,6 md=5,0 s=1,7 mw=4,6 md=5,0 s=1,6
14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser <b>Studienphase</b> in sinnvoller Weise unterstützt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=218 n=509	mw=4,5 md=4,0 s=1,7 mw=4,5 md=4,0 s=1,6

## Studierbarkeit

15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=409 n=712	mw=3,6 md=3,0 s=2,3 mw=3,5 md=3,0 s=2,2
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=408 n=710	mw=2,3 md=2,0 s=1,5 mw=2,2 md=2,0 s=1,4
17. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=408 n=710	mw=3,6 md=3,0 s=1,7 mw=3,7 md=4,0 s=1,7
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=407 n=709	mw=3,5 md=3,0 s=1,8 mw=3,6 md=3,0 s=1,8
19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=410 n=713	mw=3,6 md=4,0 s=1,7 mw=3,9 md=4,0 s=1,8

20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



n=407 mw=3,4 md=3,0 s=1,6  
n=705 mw=3,6 md=3,0 s=1,7

**Betreuung, Beratung und Information**

21. Die Studienberatungen, die in dieser Studienphase angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



n=398 mw=3,6 md=4,0 s=1,5  
n=688 mw=3,6 md=4,0 s=1,5

22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=393 mw=3,2 md=3,0 s=1,4  
n=685 mw=3,1 md=3,0 s=1,5

23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem Studiengang bereitgestellt werden, sind nützlich.



n=400 mw=3,7 md=4,0 s=1,6  
n=694 mw=3,5 md=3,0 s=1,5

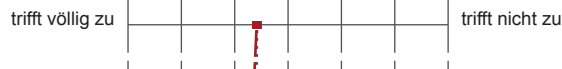
24. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=398 mw=3,2 md=3,0 s=1,5  
n=684 mw=3,2 md=3,0 s=1,5

**Sprachpraxis**

26. Falls ja: Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=303 mw=3,4 md=3,0 s=1,8  
n=354 mw=3,4 md=3,0 s=1,7

a) mündliche Kompetenz



n=296 mw=3,4 md=3,0 s=1,6  
n=351 mw=3,4 md=3,0 s=1,6

b) schriftliche Kompetenz



n=304 mw=3,2 md=3,0 s=1,6  
n=362 mw=3,2 md=3,0 s=1,6

**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

28. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



n=406 mw=3,0 md=3,0 s=1,3  
n=707 mw=2,9 md=3,0 s=1,3

29. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



n=402 mw=3,6 md=4,0 s=1,6  
n=702 mw=3,3 md=3,0 s=1,5

30. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



n=379 mw=3,6 md=4,0 s=1,4  
n=661 mw=3,4 md=3,0 s=1,4

31. fachbezogene Theorien zu erläutern.



n=378 mw=3,6 md=3,0 s=1,6  
n=661 mw=3,4 md=3,0 s=1,5

32. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



n=380 mw=4,1 md=4,0 s=1,7  
n=661 mw=3,9 md=4,0 s=1,7



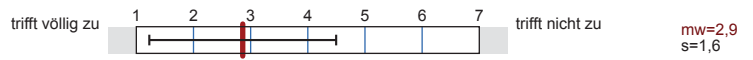
# Romanistik\_ Fachbericht (Aufbaumodule) WS15/16

Erfasste Fragebögen = 220

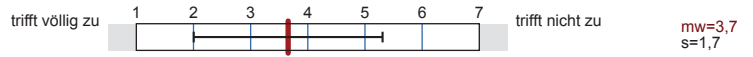


## Globalwerte

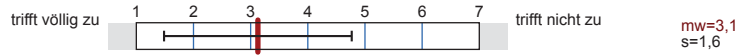
### Ausstattung



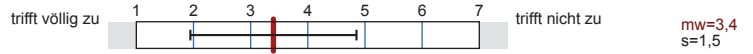
### Inhaltliche Organisation



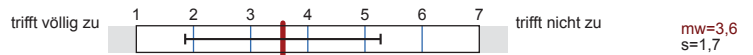
### Studierbarkeit



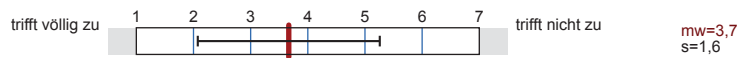
### Betreuung, Beratung und Information



### Sprachpraxis



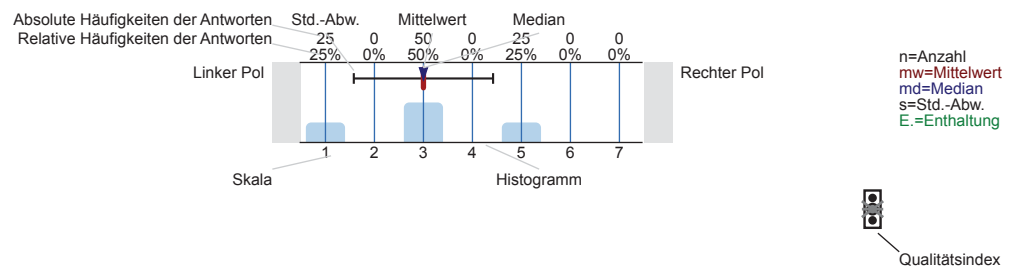
### Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext



### Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

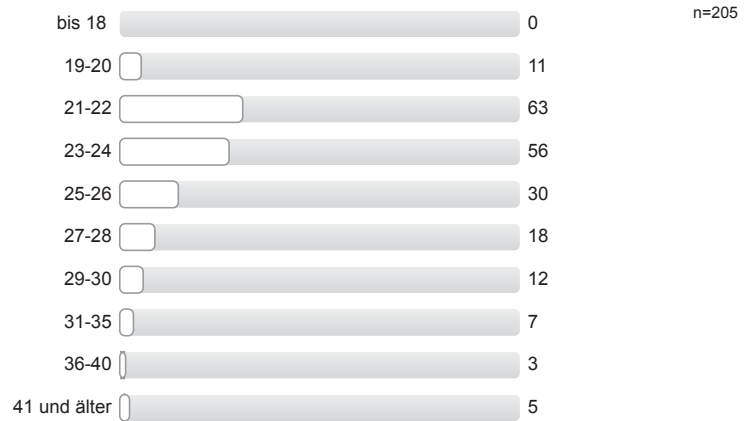
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

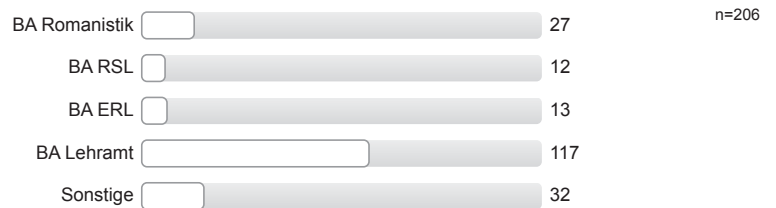
### Geschlecht



## Alter



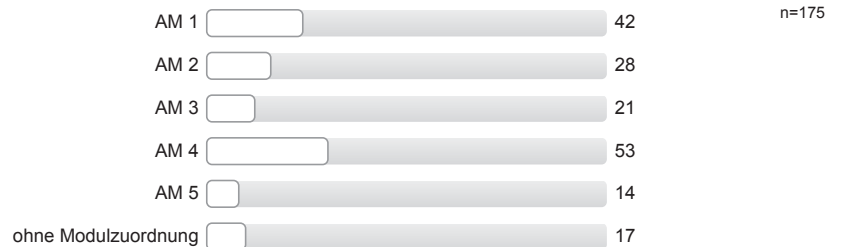
## Welchen Studiengang studieren Sie?



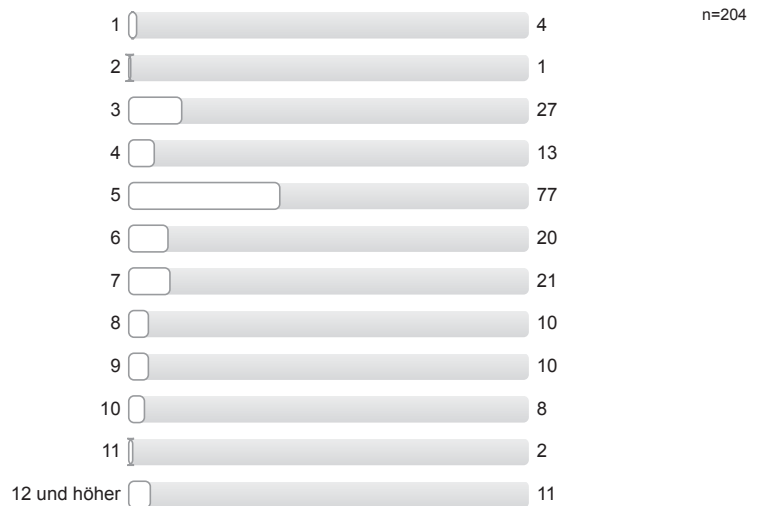
## Gasthörer/in



## Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an der Veranstaltung teil?

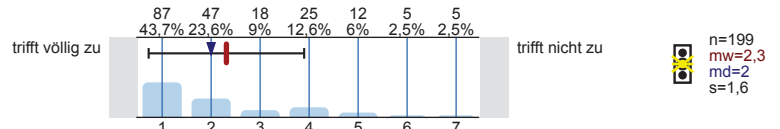


## Fachsemester

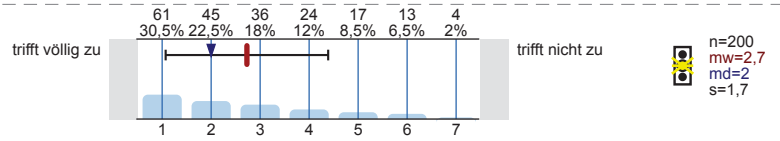


**Ausstattung**

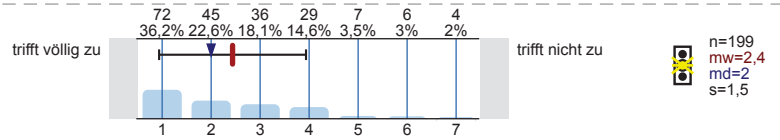
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



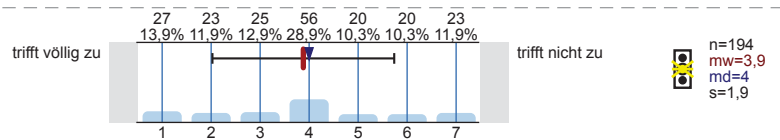
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



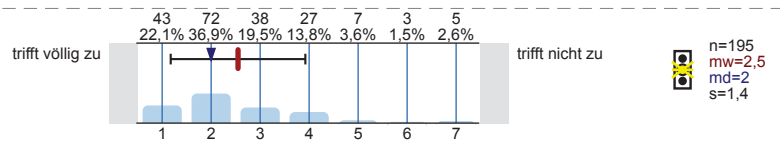
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



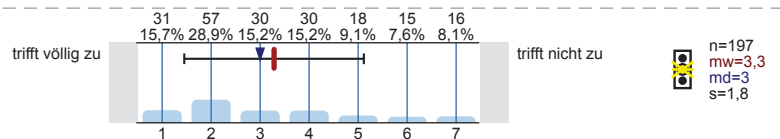
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

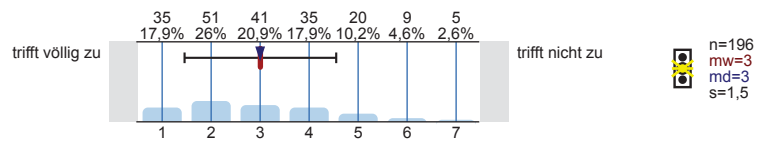


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

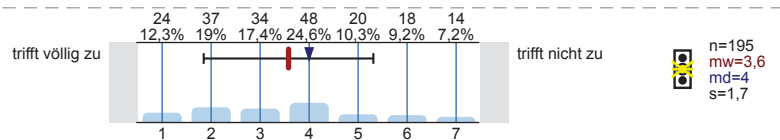


**Inhaltliche Organisation**

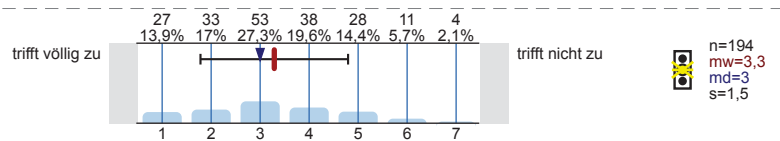
7. Für diese **Studienphase** existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



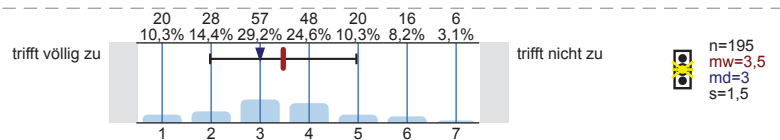
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem **Modul** sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



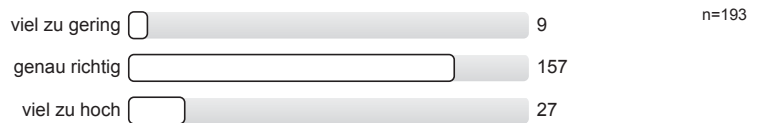
9. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



10. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.

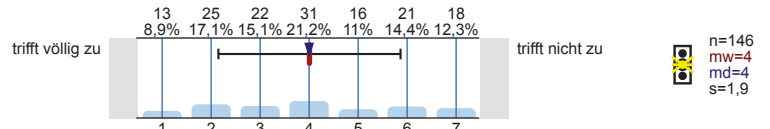


11. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem **Modul** ist...

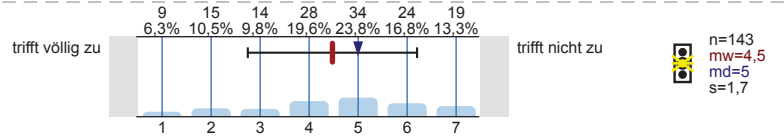


**! Bitte bearbeiten Sie die Aussagen 12-14 nur, wenn sie diesen Studiengang im Rahmen eines Lehramtsstudiums studieren:**

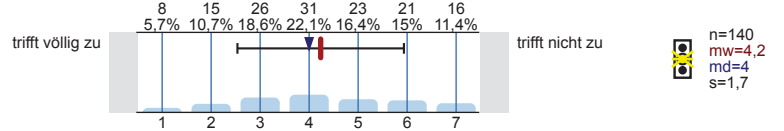
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser **Studienphase** ist zufriedenstellend.



13. Die Lehrveranstaltungen dieser **Studienphase** und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.

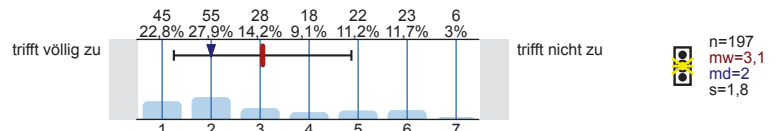


14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser **Studienphase** in sinnvoller Weise unterstützt.

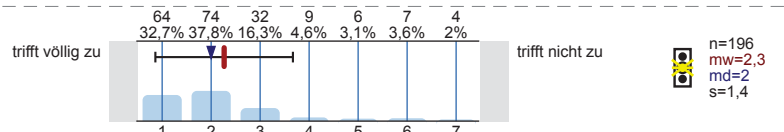


**Studierbarkeit**

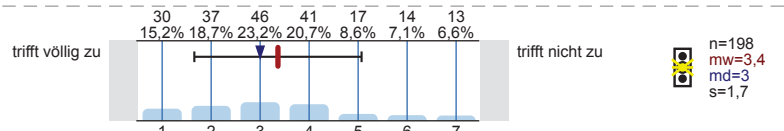
15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



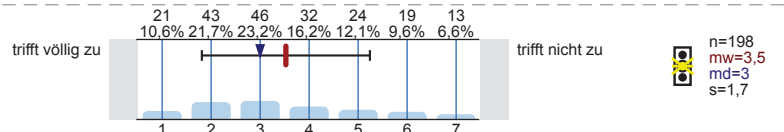
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



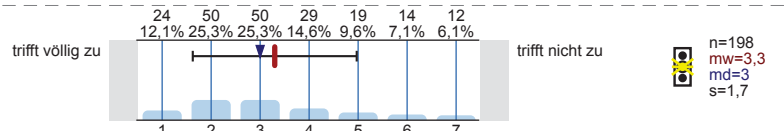
17. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



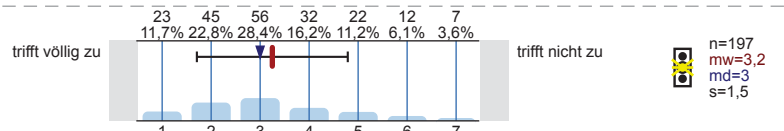
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

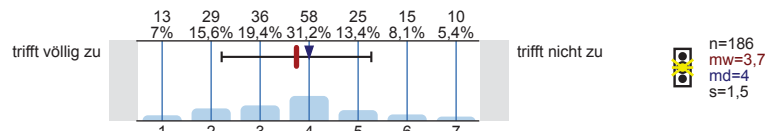


20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

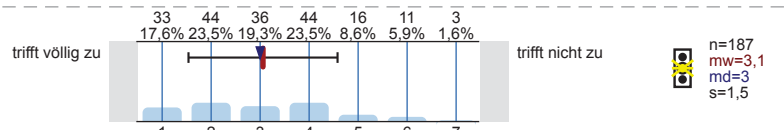


**Betreuung, Beratung und Information**

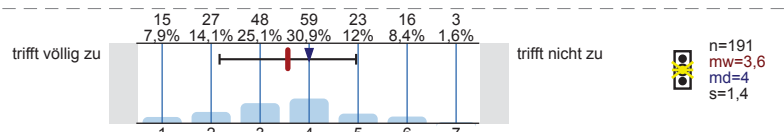
21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



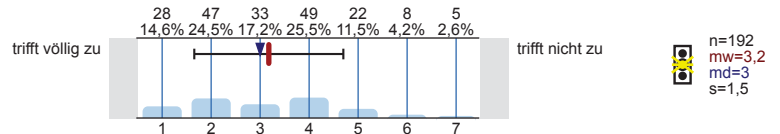
22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



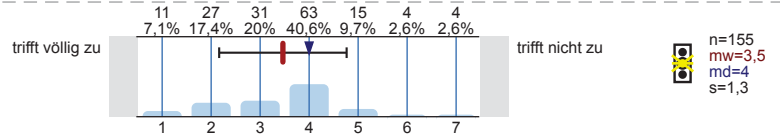
23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.

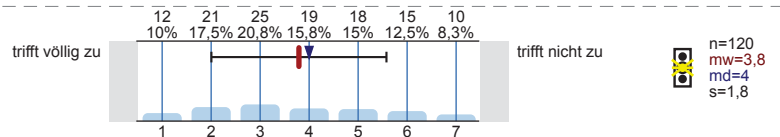


**Sprachpraxis**

26. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

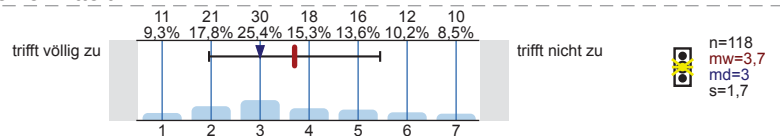


27. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

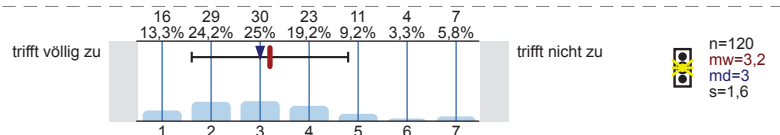


28. **Falls ja:** In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



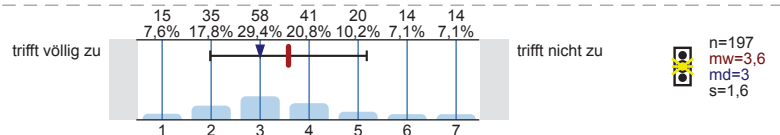
b) schriftliche Kompetenz



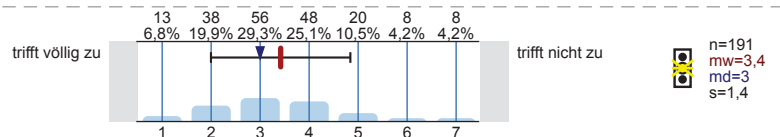
**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

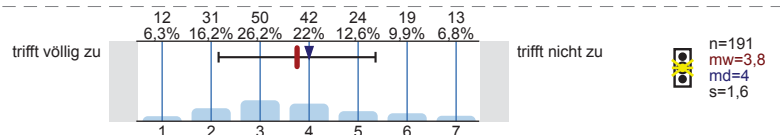
29. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



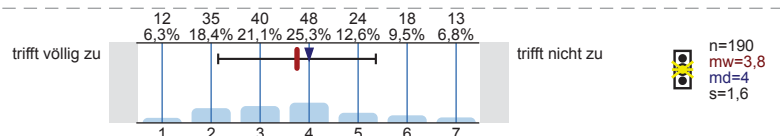
30. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



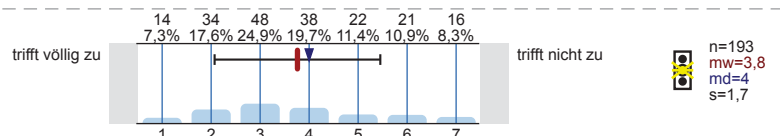
31. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



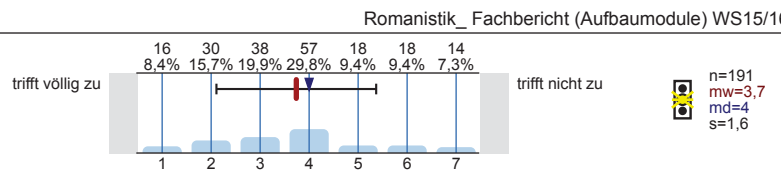
32. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



33. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

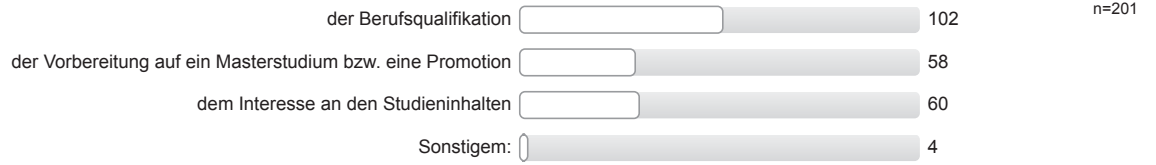


34. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.



**Studienmotivation**

35. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

# Profilinie

Teilbereich: Philosophische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Romanistik  
 Titel der Lehrveranstaltung: Evaluation der Aufbaumodule am Romanischen Seminar\_WS 1516  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie:  
 Zusammenstellung: Mittelwert aller Fachberichte (Aufbaumodule) im WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=199 n=387	mw=2,3 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,6 s=1,6
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=200 n=392	mw=2,7 mw=3,0	md=2,0 md=3,0	s=1,7 s=1,8
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=199 n=389	mw=2,4 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,5 s=1,6
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=194 n=374	mw=3,9 mw=4,3	md=4,0 md=4,0	s=1,9 s=1,8
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=195 n=380	mw=2,5 mw=2,6	md=2,0 md=2,0	s=1,4 s=1,3
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=197 n=384	mw=3,3 mw=3,6	md=3,0 md=3,0	s=1,8 s=1,8

## Inhaltliche Organisation

7. Für diese <b>Studienphase</b> existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=196 n=385	mw=3,0 mw=2,7	md=3,0 md=2,0	s=1,5 s=1,5
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem <b>Modul</b> sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=195 n=384	mw=3,6 mw=3,3	md=4,0 md=3,0	s=1,7 s=1,6
9. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=194 n=383	mw=3,3 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,5 s=1,5
10. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=195 n=382	mw=3,5 mw=3,2	md=3,0 md=3,0	s=1,5 s=1,4
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser <b>Studienphase</b> ist zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=146 n=334	mw=4,0 mw=3,8	md=4,0 md=4,0	s=1,9 s=1,7
13. Die Lehrveranstaltungen dieser <b>Studienphase</b> und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=143 n=332	mw=4,5 mw=4,4	md=5,0 md=5,0	s=1,7 s=1,7
14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser <b>Studienphase</b> in sinnvoller Weise unterstützt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=140 n=325	mw=4,2 mw=4,1	md=4,0 md=4,0	s=1,7 s=1,6

## Studierbarkeit

15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=197 n=388	mw=3,1 mw=3,2	md=2,0 md=3,0	s=1,8 s=1,9
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=196 n=388	mw=2,3 mw=2,1	md=2,0 md=2,0	s=1,4 s=1,3
17. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=198 n=388	mw=3,4 mw=3,6	md=3,0 md=3,0	s=1,7 s=1,7
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=198 n=387	mw=3,5 mw=3,7	md=3,0 md=3,0	s=1,7 s=1,8
19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=198 n=387	mw=3,3 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,7 s=1,6

20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.



n=197 mw=3,2 md=3,0 s=1,5  
n=383 mw=3,2 md=3,0 s=1,6

**Betreuung, Beratung und Information**

21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



n=186 mw=3,7 md=4,0 s=1,5  
n=366 mw=3,6 md=4,0 s=1,5

22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=187 mw=3,1 md=3,0 s=1,5  
n=374 mw=2,9 md=3,0 s=1,5

23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



n=191 mw=3,6 md=4,0 s=1,4  
n=375 mw=3,4 md=3,0 s=1,3

24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



n=192 mw=3,2 md=3,0 s=1,5  
n=372 mw=3,1 md=3,0 s=1,5

25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.



n=155 mw=3,5 md=4,0 s=1,3  
n=300 mw=3,3 md=4,0 s=1,3

**Sprachpraxis**

27. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.



n=120 mw=3,8 md=4,0 s=1,8  
n=148 mw=3,7 md=3,5 s=1,8

a) mündliche Kompetenz



n=118 mw=3,7 md=3,0 s=1,7  
n=148 mw=3,6 md=3,0 s=1,7

b) schriftliche Kompetenz



n=120 mw=3,2 md=3,0 s=1,6  
n=152 mw=3,3 md=3,0 s=1,6

**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

29. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



n=197 mw=3,6 md=3,0 s=1,6  
n=386 mw=3,4 md=3,0 s=1,5

30. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



n=191 mw=3,4 md=3,0 s=1,4  
n=374 mw=3,2 md=3,0 s=1,4

31. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



n=191 mw=3,8 md=4,0 s=1,6  
n=372 mw=3,5 md=3,0 s=1,6

32. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



n=190 mw=3,8 md=4,0 s=1,6  
n=373 mw=3,5 md=3,0 s=1,6

33. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.



n=193 mw=3,8 md=4,0 s=1,7  
n=375 mw=3,5 md=3,0 s=1,7

34. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.



n=191 mw=3,7 md=4,0 s=1,6  
n=371 mw=3,6 md=4,0 s=1,6



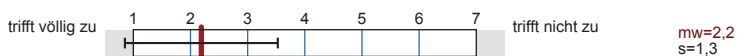
# Mittelwert aller Evaluationen am Romanischen Seminar im WS 15/16

Erfasste Fragebögen = 2102



## Globalwerte

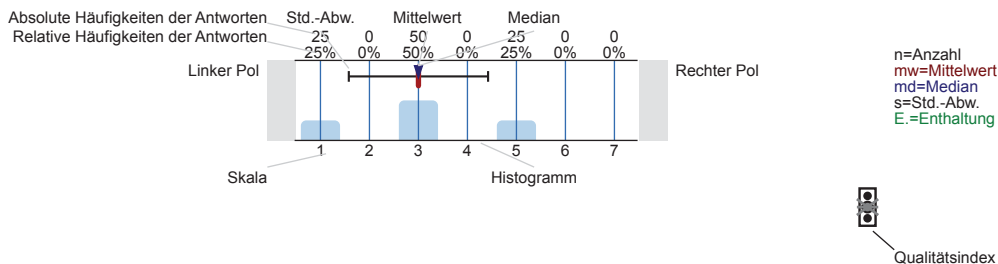
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage-  
text



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

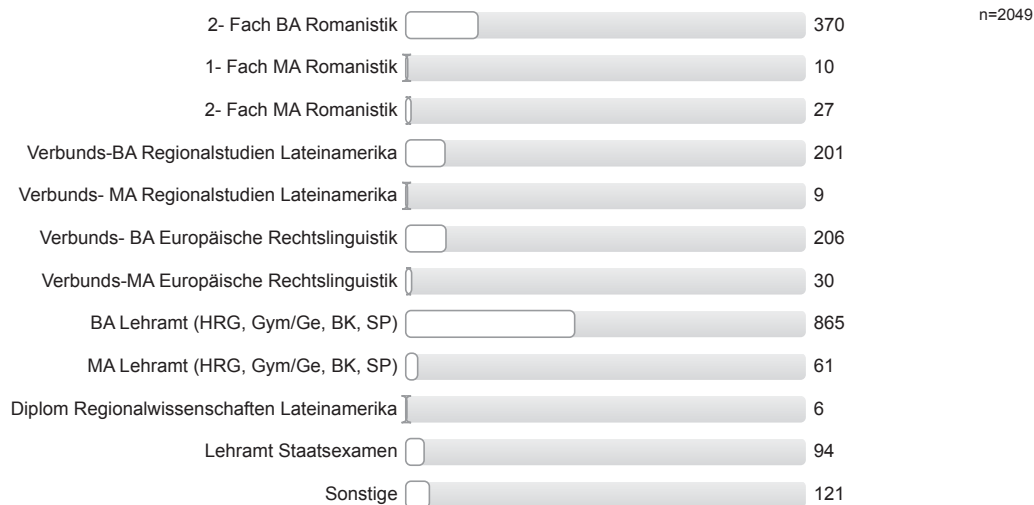
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



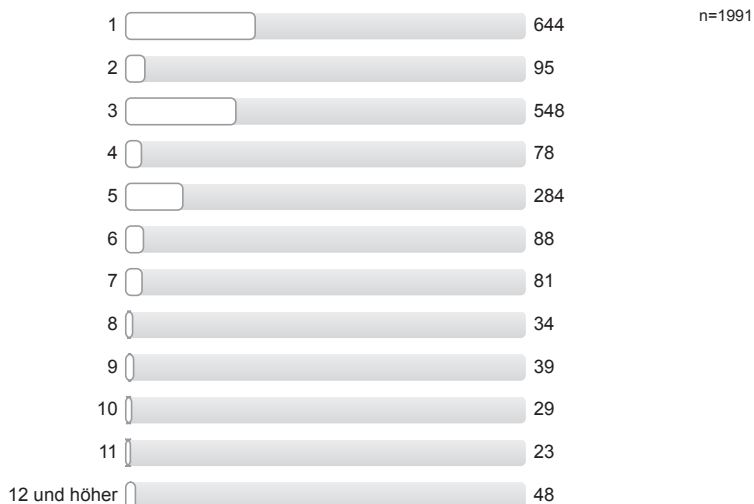
Welchen Abschluss streben Sie an?



Gasthörer/in



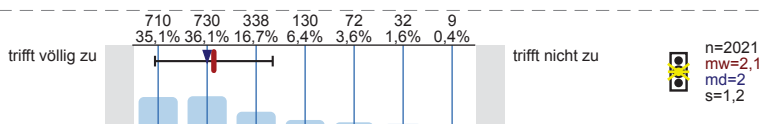
Fachsemester



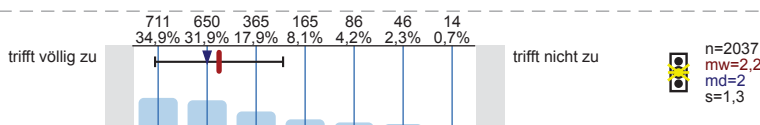
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

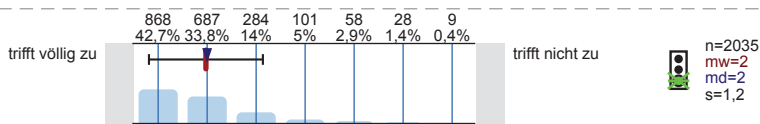
1. Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.



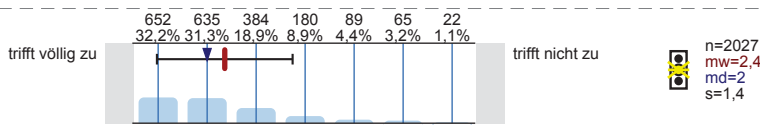
2. Die Veranstaltung ist gut organisiert.



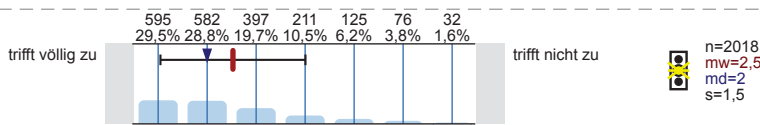
3. Der Lehrinhalt wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



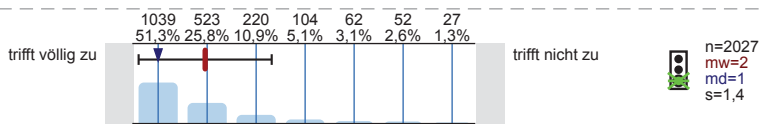
4. Die Bedeutung und der Nutzen der behandelten Themen werden vermittelt.



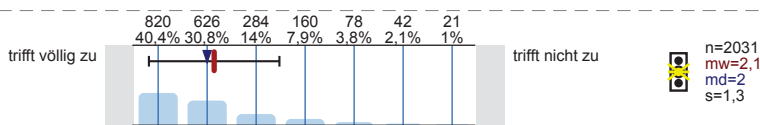
5. Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.



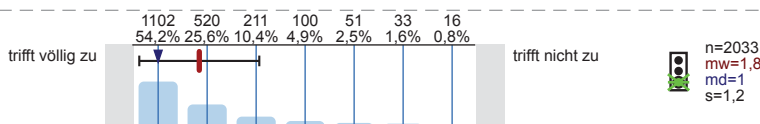
6. Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



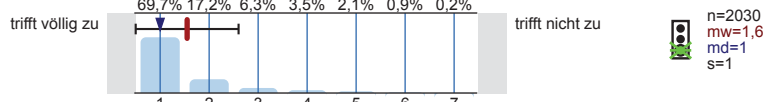
7. Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



8. Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

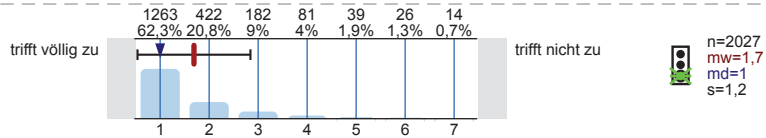


9. Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.



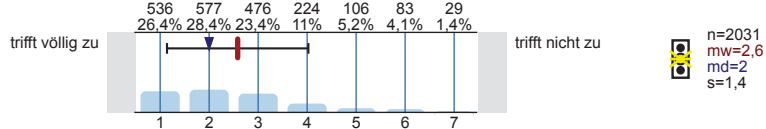
n=2030  
mw=1,6  
md=1  
s=1

10. Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.



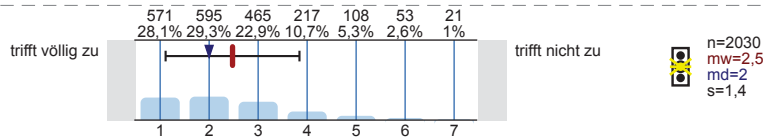
n=2027  
mw=1,7  
md=1  
s=1,2

11. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



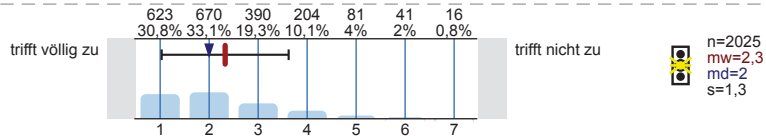
n=2031  
mw=2,6  
md=2  
s=1,4

12. Ich verfüge über ein grundlegendes Verständnis als vor dem Kurs.



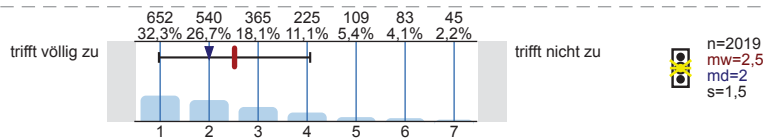
n=2030  
mw=2,5  
md=2  
s=1,4

13. Der Ablauf der Veranstaltung erscheint mir nachvollziehbar und sinnvoll.



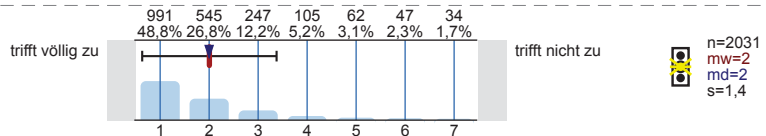
n=2025  
mw=2,3  
md=2  
s=1,3

14. Sinn und Ziele der Veranstaltung erscheinen mir nachvollziehbar und wichtig für meinen weiteren Studienverlauf.



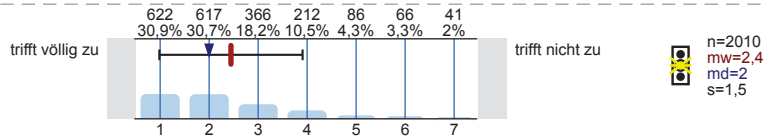
n=2019  
mw=2,5  
md=2  
s=1,5

15. Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



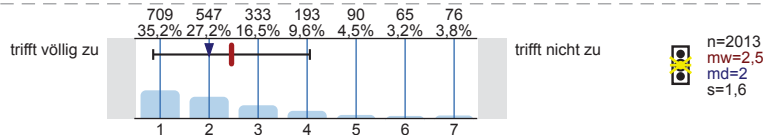
n=2031  
mw=2  
md=2  
s=1,4

16. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



n=2010  
mw=2,4  
md=2  
s=1,5

17. Der Einsatz von Lehrmedien (z.B. Folien, Präsentationen, Handouts) durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



n=2013  
mw=2,5  
md=2  
s=1,6

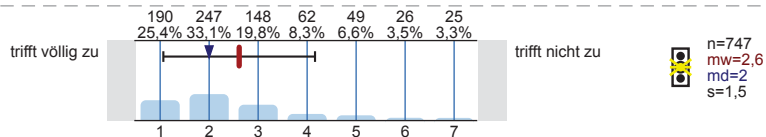
Studentische Referate

18. Werden in dieser Veranstaltung studentische Referate gehalten?



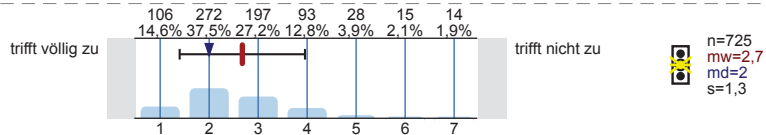
Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über die Referate zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

19. Die zeitliche Gewichtung zwischen studentischen Referaten und Sitzungsgestaltung durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



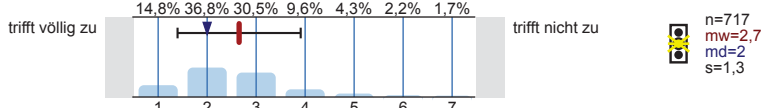
n=747  
mw=2,6  
md=2  
s=1,5

20. Die Vortragsweise und die Darbietung der Inhalte in den Referaten sind ansprechend/gut.

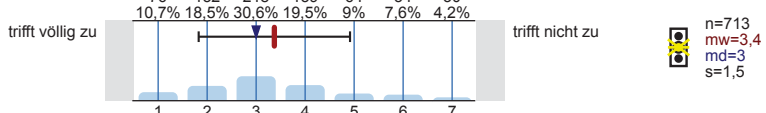


n=725  
mw=2,7  
md=2  
s=1,3

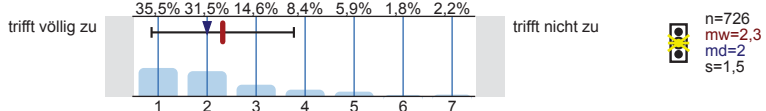
21. Die fachlich-inhaltliche Qualität der Referate ist gut.



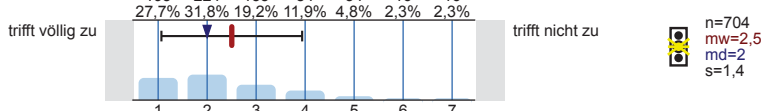
22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.



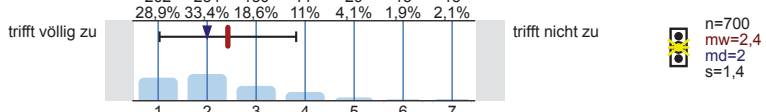
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.



24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt  
a) ... in die jeweilige Sitzung



b) ... in das Thema des Kurses

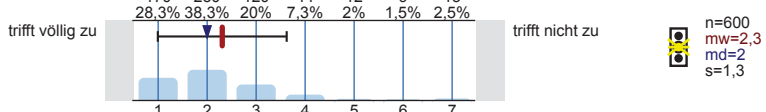


25. Ich habe selbst ein Referat gehalten?

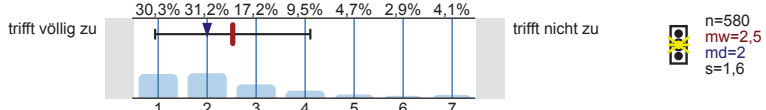


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über Ihr eigenes Referat zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.



27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.



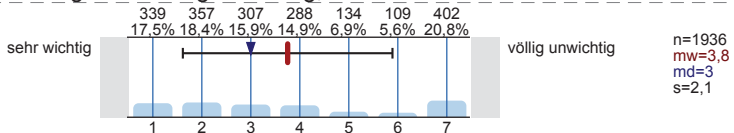
### Wahl der Veranstaltung

28. Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Pflichtveranstaltung im Rahmen meines Studiums.

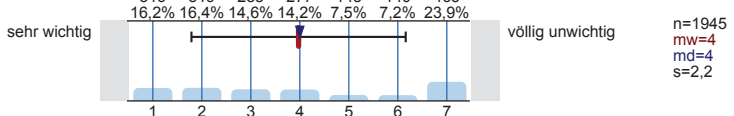


Für meine Wahl von genau dieser Veranstaltung war es 1= sehr wichtig bis 7=völlig unwichtig

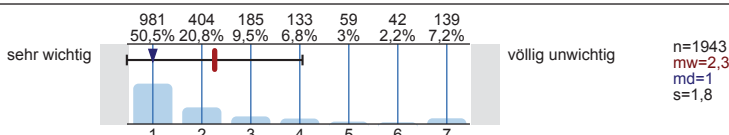
29. ob mich das Thema besonders interessiert.



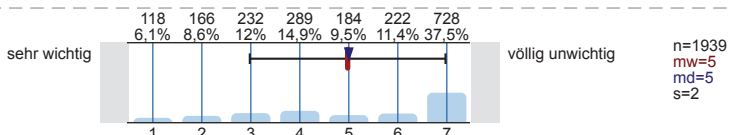
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.



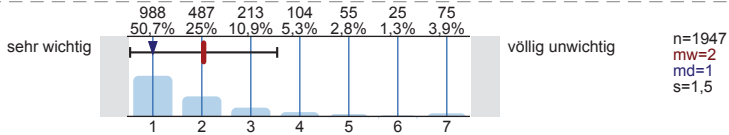
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.



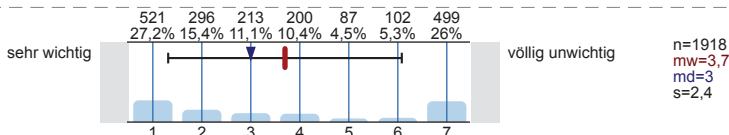
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.



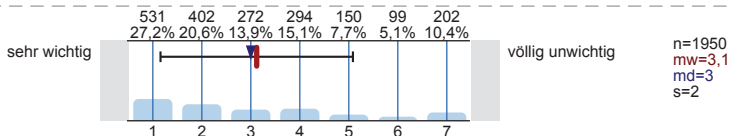
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.



34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.



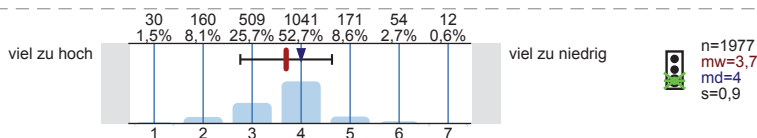
35. ob die Uhrzeit günstig ist.



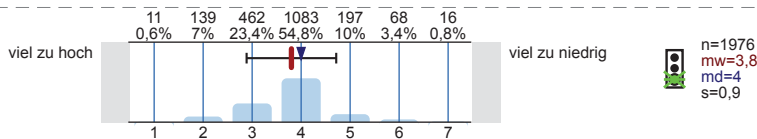
Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, ob die Anforderungen und der Aufwand 1= viel zu hoch, 4= genau richtig, 7= viel zu niedrig sind.

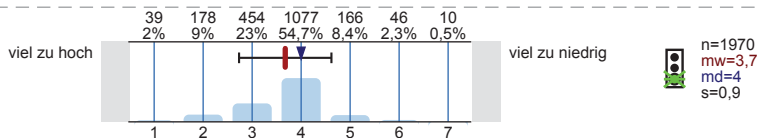
36. Die Anforderungen sind für mich...



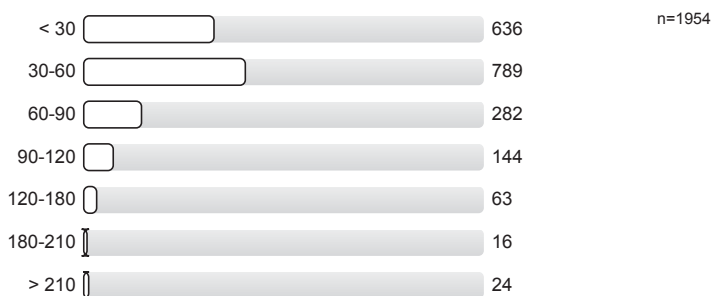
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...



38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...



39. Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) beträgt in Minuten:



40. Haben Sie einen Nebenjob?



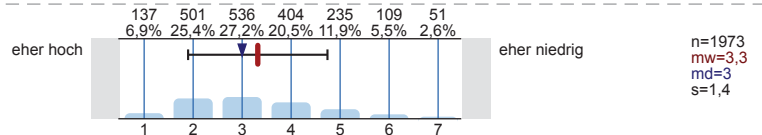
41. Wie viele Stunden pro Woche gehen Sie dieser Tätigkeit nach?



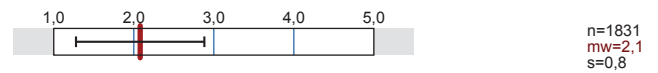
42. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?



Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:



Bitte kreuzen Sie in der oberen Zeile die Vorkomma-, in der unteren Zeile die Nachkommastelle an!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

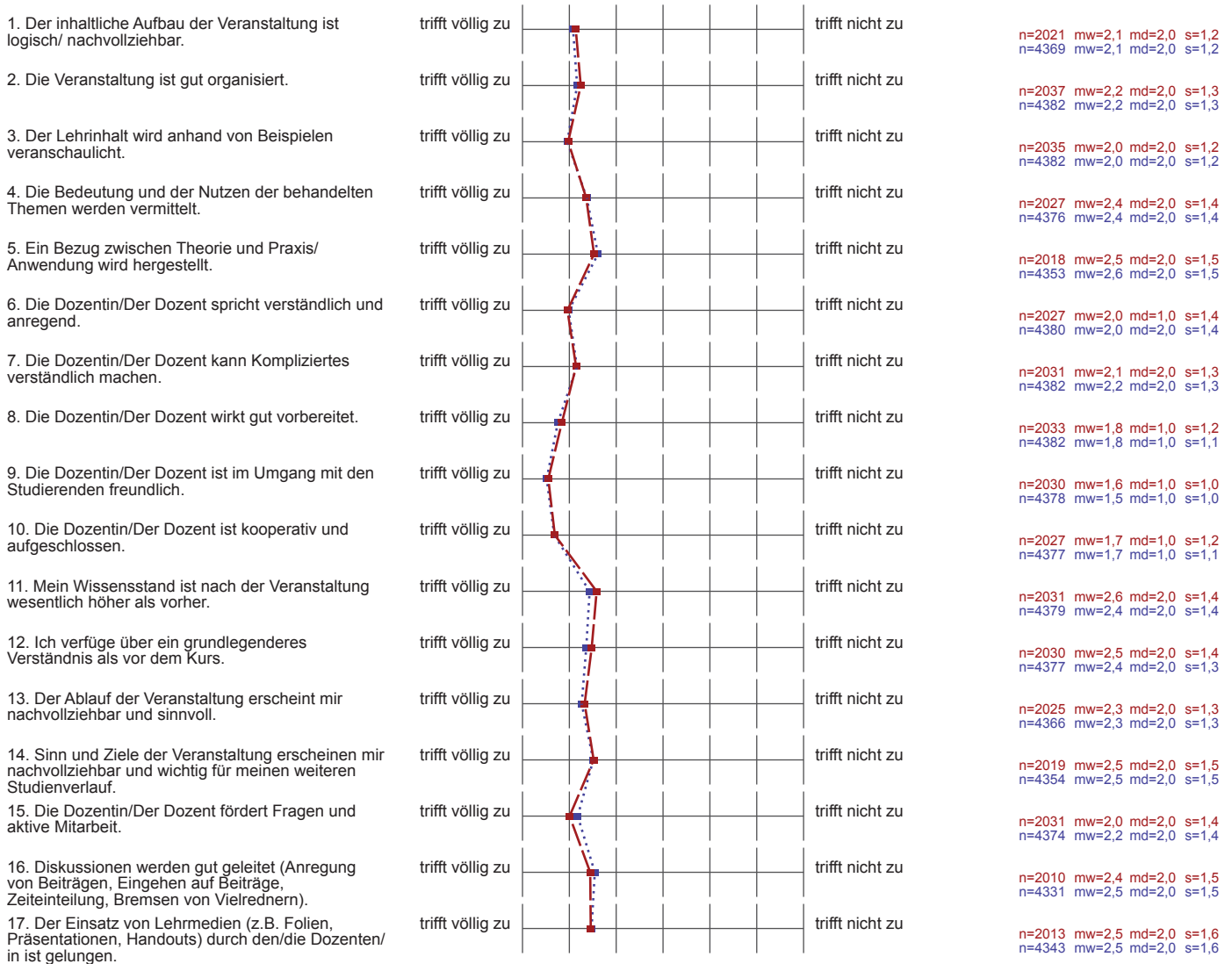
# Profillinie

**Zusammenstellung:** Mittelwert aller Evaluationen am Romanischen Seminar im WS 15/16

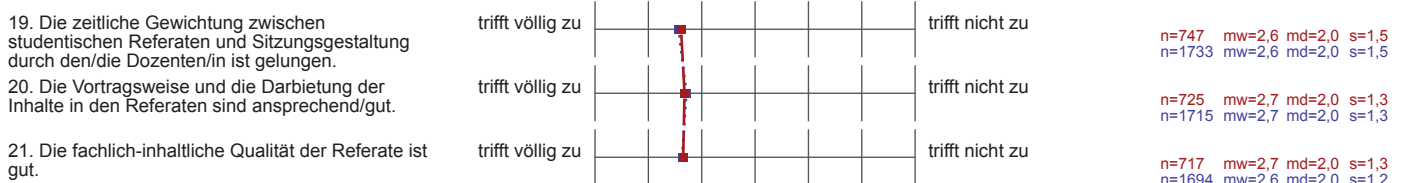
**Vergleichsline:**  
**Zusammenstellung:** Mittelwert aller Fachevaluationen im WS 15/16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



## Studentische Referate



22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=713 mw=3,4 md=3,0 s=1,5 n=1685 mw=3,4 md=3,0 s=1,6
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=726 mw=2,3 md=2,0 s=1,5 n=1699 mw=2,4 md=2,0 s=1,5
24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt a) ... in die jeweilige Sitzung b) ... in das Thema des Kurses	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=704 mw=2,5 md=2,0 s=1,4 n=1669 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=700 mw=2,4 md=2,0 s=1,4 n=1653 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=600 mw=2,3 md=2,0 s=1,3 n=1338 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=580 mw=2,5 md=2,0 s=1,6 n=1297 mw=2,6 md=2,0 s=1,6

### Wahl der Veranstaltung

29. ob mich das Thema besonders interessiert.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1936 mw=3,8 md=3,0 s=2,1 n=4154 mw=3,5 md=3,0 s=2,1
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1945 mw=4,0 md=4,0 s=2,2 n=4147 mw=4,2 md=4,0 s=2,2
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1943 mw=2,3 md=1,0 s=1,8 n=4145 mw=2,5 md=2,0 s=1,9
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1939 mw=5,0 md=5,0 s=2,0 n=4142 mw=4,9 md=5,0 s=2,0
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1947 mw=2,0 md=1,0 s=1,5 n=4161 mw=2,0 md=2,0 s=1,5
34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1918 mw=3,7 md=3,0 s=2,4 n=4107 mw=3,8 md=3,0 s=2,4
35. ob die Uhrzeit günstig ist.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1950 mw=3,1 md=3,0 s=2,0 n=4167 mw=3,2 md=3,0 s=2,0

### Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

36. Die Anforderungen sind für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=1977 mw=3,7 md=4,0 s=0,9 n=4254 mw=3,6 md=4,0 s=0,9
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=1976 mw=3,8 md=4,0 s=0,9 n=4260 mw=3,7 md=4,0 s=0,9
38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=1970 mw=3,7 md=4,0 s=0,9 n=4256 mw=3,6 md=4,0 s=0,9
43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?	eher hoch		eher niedrig	n=1973 mw=3,3 md=3,0 s=1,4 n=4246 mw=3,4 md=3,0 s=1,4
Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=1831 mw=2,1 s=0,8 n=3998 mw=2,1 s=0,1